

To: the Holders

Via: Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Germany

Email: Frankfurt.Debtservices@db.com,

tao.clientservice@db.com

Attention: Paying Agent

01/11/2024

- TO BE FORWARDED TO THE HOLDERS -

SIGNA Development Finance S.C.S.

€ 300,000,000, 5.50%, SENIOR NOTES, Due 2026, Issue Date
July 23, 2021 (ISIN DE000A3KS5S9 (Rule 144A) / DE000A3KS5R1(Regulation S))

Insolvency proceedings of SIGNA Development Selection AG, commenced in the Commercial Court (*Handelsgericht*) of Vienna, Austria, by order dated 29 December 2023, court reference no. 4 S 186/23i.

Filing of claims/proofs of debt against SIGNA Development Selection AG as Parent Guarantor

Dear Sir or Madam,

In our capacity as Holders' Representative, we hereby give notice to the Holders of the abovementioned Notes that in our capacity as Holders' Representative, and as envisaged by the Conditions of Issue and the German Bond Act (*Schuldverschreibungsgesetz*), we will submit a proof of debt comprising all claims of the Holders arising out of or in connection with the Notes in the insolvency proceedings that have been opened in respect of the assets of SIGNA Development Selection AG as Parent Guarantor.

However, so as to be on the safe side, we suggest that all Holders also register their claims individually and submit individual proofs of debt by 12 February 2024. Pages 5 *et seqq.* of the attached decision of the insolvency court includes further details regarding the relevant procedures.

Sitz der Gesellschaft:

München

Amtsgericht München

HRB 83442

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser

Geschäftsführer:

WP/CPA Volker Krug (Vorsitzender)

Rainer Bätz

WP/StB Prof. Dr. Frank Beine

Dr. Elisabeth Denison

StB Stefan Grube

WP/StB Michael Niehues

WP/StB Christoph Schenk



MAKING AN
IMPACT THAT
MATTERS

Since 1845

As described in the insolvency court's decision, you may use the form for registering claims made available by the Austrian government, which can be accessed and downloaded here: <https://justizonline.gv.at/jop/web/formulare/gruppe/3/7/26>

Please note that, regrettably, the form is only available in the German language. This is the default setting in Austrian insolvency proceedings. However, creditors with their habitual residence, permanent residence or seat in a member state of the European Union (with the exception of Denmark) are also allowed to lodge their claims in the official language of their country. An English language standard claim form and guidelines complying with Chapter IV of Regulation (EU) 2015/848 on insolvency proceedings can be accessed here: <https://e-justice.europa.eu/fileDownload.do?id=6c8b922b-9204-4c40-83ca-449a4b5fee82>

We understand that the filing fee for lodging a claim is 25 Euro. The amount can be paid by direct payment to the bank account of the insolvency court, by direct debit, by paying cash at the insolvency court or by debit or credit cards at the insolvency court. The bank account numbers of the Austrian insolvency courts are listed in the court database on the homepage of the Austrian Justice System at www.justiz.gv.at.

Furthermore, please note that the first creditors' meeting in relation to the insolvency proceedings in respect of the assets of SIGNA Development Selection AG has been scheduled by the insolvency court to 15 January 2024, cp. page 2 of the attached decision. Please note that the creditors' meeting will take part as a physical meeting in Vienna only and that there are no possibilities to attend the creditors' meeting online. It is intended that the Holders' Representative will be represented at the creditors' meeting and will subsequently inform the Holders about any relevant results of the creditors' meeting.

Kind regards,

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



EDIKT

ERÖFFNUNG DES INSOLVENZVERFAHRENS SANIERUNGSVERFAHREN MIT EIGENVERWALTUNG

Über das Vermögen der

SIGNA Development Selection AG

Firmenbuchnummer 426039d
6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 31
Zweigniederlassung Wien: 1010 Wien, Freyung 3

wird über Antrag der Schuldnerin das **Sanierungsverfahren** eröffnet.

Es handelt sich um ein **Hauptverfahren** iSd EuInsVO.

Zur **Insolvenzverwalterin** (Sanierungsverwalterin) wird

Dr. Andrea FRUHSTORFER

1010 Wien, Rotenturmstraße 5-9 / 7. OG
Tel. 535 46 11-0, Fax: 535 46 11-11
E-Mail: signadevelopment@ecolaw.at

bestellt (§§ 80, 80a IO).

Zum **Stellvertreter** wird

Mag.Dr. Arno MASCHKE

1010 Wien, Rotenturmstraße 5-9 / 7. OG
Tel.: 535 46 11 0, Fax: 535 46 11 11
E-Mail: signadevelopment@ecolaw.at

bestellt (§ 85 IO).

Die **Kommunikation** von und mit der Sanierungsverwalterin erfolgt in diesem Verfahren
ausschließlich über die E-Mail-Adresse: signadevelopment@ecolaw.at

Der Schuldnerin steht die **Eigenverwaltung** zu.

Die **Rechtswirkungen der Eröffnung** des Insolvenzverfahrens treten mit **Beginn des Tages** ein, **der der öffentlichen Bekanntmachung** des Inhalts des Insolvenzedikts in der Ediktsdatei (www.edikte.justiz.gv.at) folgt (§ 2 Abs 1 IO).

Die **erste Gläubigerversammlung** (§ 87 Abs 2, § 88 Abs 1 und 3 IO) wird auf den

Datum: **15. Jänner 2024**
 Beginn: **15:00 Uhr** (voraussichtliche Dauer: 15 Minuten)
 Ort: **Saal 708** (7. Stock)

bei diesem Gericht anberaumt.

Frist für die Anmeldung der Forderungen: bis **12. Februar 2024**

Die **Insolvenzgläubiger** werden aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb dieser Frist anzumelden. Die **Aussonderungsberechtigten** und **Absonderungsgläubiger** an einer Forderung auf Einkünfte aus einem Arbeitsverhältnis oder auf sonstige wiederkehrende Leistungen mit Einkommensersatzfunktion werden aufgefordert, ihre Aussonderungs- oder Absonderungsrechte innerhalb der Anmeldungsfrist geltend zu machen.

Beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung von Forderungen im Insolvenzverfahren am Ende des Insolvenzediktes!

Die **allgemeine Prüfungstagsatzung** (§§ 105 f IO) und die **Berichtstagsatzung** (§§ 91a, 114b IO) werden auf den

Datum: **26. Februar 2024**
 Beginn: **15:00 Uhr** (voraussichtliche Dauer: 15 Minuten)
 Ort: **Saal 708** (7. Stock)

bei diesem Gericht anberaumt.

Die **Sanierungsplantagsatzung** (§§ 145, § 168 Abs 1 IO) und die **Schlussrechnungstagsatzung** (§ 121 Abs 3 IO) werden auf den

Datum: **18. März 2024**
 Beginn: **15:00 Uhr** (voraussichtliche Dauer: 30 Minuten)
 Ort: **Saal 708** (7. Stock)

bei diesem Gericht anberaumt.

Die Sanierungsverwalterin ist zur Rechnungslegung nur insoweit verpflichtet, als sie Handlungen nicht nur überwacht, sondern selbst vornimmt. In diesem Fall hat die

Sanierungsverwalterin dem Insolvenzgericht spätestens 14 Tage vor der Sanierungsplantagsatzung Rechnung zu legen. Die Gläubiger und die Schuldnerin können in die **Schlussrechnung** bei Gericht **Einsicht** nehmen und allfällige **Bemängelungen** bei der Tagsatzung oder vorher durch Schriftsatz vorbringen (§ 176 Z 4 IO, § 145b Abs 1 Z 1 IO, § 121 Abs 3 IO).

Handelsgericht Wien, Abteilung 4
Wien, 29. Dezember 2023
Mag. Martin Ogris, Richter

Elektronische Ausfertigung
gemäß § 79 GOG

In die Insolvenzdatei eingetragen am 29.12.2023

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diesen Beschluss können Sie **Rekurs** erheben. Der Rekurs ist beim Handelsgericht Wien einzubringen.

Die **Frist** für den Rekurs beträgt **14 Tage**. Sie beginnt mit dem auf die **Veröffentlichung** des Beschlusses folgenden Tag. Die Frist kann nicht verlängert werden. Die Veröffentlichung erfolgt in der **Ediktsdatei** im Internet unter www.edikte.justiz.gv.at.

WICHTIGE HINWEISE

Anschrift

Die aktuellen Detaildaten des Gerichts und einen **Anfahrtsplan** finden Sie im Internet unter www.justiz.gv.at → Gerichte.



Waffenverbot

Bitte beachten Sie das allgemeine Waffenverbot in Gerichtsgebäuden und bei auswärtigen Gerichtshandlungen.

Sicherheitskontrolle

Bitte beachten Sie, dass es bei der Sicherheitskontrolle im Eingangsbereich des Amtsgebäudes zu **Wartezeiten** kommen kann.

SANIERUNGSPLANTAGSATZUNG

Teilnahme der Schuldnerin

Die **Schuldnerin** hat an der Tagsatzung **persönlich** teilzunehmen. Ihre Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist nur zulässig, wenn sie aus wichtigen Gründen verhindert ist und das Insolvenzgericht ihr Ausbleiben für gerechtfertigt erklärt. Andernfalls gilt der Antrag auf Abschluss eines Sanierungsplans als zurückgezogen (§ 145 Abs 3 IO).

Änderung des Sanierungsplans

Ändert die Schuldnerin bei der Tagsatzung den Sanierungsplan oder unterbreitet sie einen neuen Vorschlag, so hat das Insolvenzgericht, wenn nicht alle stimmberechtigten Insolvenzgläubiger anwesend sind, die Abstimmung hierüber nur zuzulassen, wenn der geänderte oder der neue Vorschlag für die Insolvenzgläubiger **nicht ungünstiger** ist (§ 145a IO).

Ausübung des Stimmrechtes

Das Stimmrecht kann nur **persönlich oder durch Bevollmächtigte** ausgeübt werden. **Schriftliche** oder außerhalb der Gläubigerversammlung abgegebene **Erklärungen** werden **nicht** berücksichtigt (§ 147 Abs 1 IO).

SCHLUSSRECHNUNGSTAGSATZUNG

Nachträgliche Anmeldung von Forderungen

Forderungen, die **später als 14 Tage vor der Tagsatzung** zur Prüfung der Schlussrechnung angemeldet werden, sind **nicht zu beachten** (§ 107 Abs 1 IO).

Schlussrechnung

Die Rechnung ist vom Insolvenzgericht zu genehmigen, wenn nach dem Ergebnis der Prüfung dagegen keine Bedenken bestehen und Bemängelungen nicht vorgebracht wurden. Andernfalls entscheidet das Insolvenzgericht nach Vornahme der erforderlichen Erhebungen unter Ausschluss des Rechtsweges (§ 122 Abs 1 und 2 IO).

Aufforderung zur Anmeldung einer Forderung. Etwaige Fristen beachten!

Покана за предявяване на вземания. Да се съблюдават евентуални срокове!

Opfordring til anmeldelse af fordringer. Vær opmærksom fristerne!

Invitation to lodge a claim. Time limits to be observed!

Täitekutse nõude esitamiseks. Jälgige tähtaegu !

Kehotus saatavan ilmoittamiseen. Noudatettavat määräajat!

Invitation à produire une créance. Délais à respecter!

Πρόσκληση για αναγγελία απαιτήσεως. Προσοχή στις προδεσμίες.

Invito all'insinuazione di un credito. Termine da osservare!

Poziv na prijavu tražbine. Rokovi kojih se treba pridržavati!

Pieprasījums pieteikt prasību. Jāievēro noteiktie laika limiti!

Reikalavimas regiszruoti prašymą. Prašom laikytis nurodytų datų !

Oproep tot indiening van schuldvorderingen. In acht te nemen termijnen!

Wezwanie do zgłoszenia wierzytelności. Uwzględnić ewentualne terminy!

Aviso de reclamação de créditos. Prazos legais a observar!

Convocare pentru anuntarea unei creante. Respectati eventuale termene!

Anmodan att anmäla fordran. Tidsfrister att iaktta!

Výzva k prihlášeniu pohľadávky. Dodržiavajte príslušné lehoty!

Poziv za prijavo terjatve. Upoštevajte morebitne róke.

Convocatoria para la presentación de créditos. ¡Plazos aplicables!

Výzva k přihlášení pohledávky. Všimněte si případných lhůt!

Felszólítás követelések bejelentésére. Kérjük, hogy az esetleges határidőket vegyék figyelembe !

ANMELDUNG VON FORDERUNGEN IM INSOLVENZVERFAHREN

1. Zweck der Forderungsanmeldung:

Will ein Gläubiger aus der Insolvenzmasse befriedigt werden, so muss er seine

Insolvenzforderung im Insolvenzverfahren anmelden, auch wenn darüber ein Rechtsstreit anhängig ist oder schon ein Urteil vorliegt. Bei einem Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen kann die Nicht-Anmeldung weitere nachteilige Folgen für den Gläubiger haben, und zwar dann wenn ein Zahlungsplan zustande kommt oder das Abschöpfungsverfahren eingeleitet wird.

2. Welche Forderungen?

Die Aufforderung zur Anmeldung betrifft **Insolvenzforderungen**. Das sind vermögensrechtliche Ansprüche, die dem Gläubiger schon zur Zeit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens zustehen.

Daran ändert die Tatsache nichts, dass eine Forderung durch ein Absonderungsrecht (zB Pfandrecht, Sicherungseigentum) gedeckt ist. Sie kann somit dennoch als Insolvenzforderung geltend gemacht werden.

Wird eine durch ein Absonderungsrecht gedeckte Forderung nicht angemeldet, so hat das auf den Bestand des Absonderungsrechts keinen Einfluss.

3. Wann?

Die Forderungen sind **innerhalb der Anmeldefrist**, die im Insolvenzedikt angegeben ist, anzumelden. Im Fall einer verspäteten Anmeldung hat der Gläubiger die dadurch verursachten Kosten einer besonderen Prüfungstagsatzung zu tragen. Dies entfällt nur, wenn eine frühere Anmeldung ihm nicht möglich war und der Gläubiger dies in der Anmeldung behauptet und spätestens in der nachträglichen Prüfungstagsatzung bescheinigt. Forderungen, die später als vierzehn Tage vor der Tagsatzung zur Prüfung der Schlussrechnung angemeldet werden, werden im Insolvenzverfahren nicht mehr berücksichtigt.

Bei einem Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen haben Insolvenzgläubiger, die ihre Forderungen bei Abstimmung über den Zahlungsplan nicht angemeldet haben, wenn der Antrag auf Annahme des Zahlungsplans nach dem 16. Juli 2021 bei Gericht eingelangt ist, nur unter der Voraussetzung, dass sie nicht von der Eröffnung des Insolvenzverfahrens verständigt wurden, einen eingeschränkten Anspruch auf die nach dem Zahlungsplan zu zahlende Quote (§ 197 Abs 1 IO).

4. Wo?

Die Forderungen sind bei dem Gericht, das die Entscheidung über die Eröffnung des Insolvenzverfahrens erlassen hat (Insolvenzgericht), anzumelden.

5. Wie?

Die Insolvenzforderungen sind **schriftlich** anzumelden. Die Anmeldung hat in inländischer

Währung (Euro) zu erfolgen, wobei für die Umrechnung der Tag der Eröffnung des Insolvenzverfahrens maßgeblich ist. In der Anmeldung sind der Betrag der Forderung und die Tatsachen, auf die sie sich gründet, und die Beweismittel zu bezeichnen, die zum Nachweis der behaupteten Forderung beigebracht werden können.

Für die Anmeldung soll das auf der Website des Bundesministeriums für Justiz www.justiz.gv.at kundgemachte **Formblatt „Anmeldung einer Forderung im Insolvenzverfahren“** verwendet werden. Meldet ein Gläubiger seine Forderung auf anderem Wege als mithilfe des Formulars an, so muss seine Anmeldung die darin genannten Angaben enthalten.

Die Anmeldung sowie allenfalls angeschlossene Beilagen sind in zweifacher Ausfertigung einzubringen. Die Gläubiger haben die Belege für die Glaubhaftmachung ihrer Forderung, soferne sie nicht bereits mit der Anmeldung übersendet wurden, zur ersten Gläubigerversammlung mitzubringen.

Insolvenzgläubiger im Ausland: Siehe auch Punkt 9.

6. Kosten der Forderungsanmeldung:

Die Eingabengebühr für die Forderungsanmeldung beträgt **25 Euro**. Sie kann durch Einzahlung auf das Postscheckkonto des Insolvenzgerichts, durch Abbuchung und Einziehung, durch Bareinzahlung beim Insolvenzgericht sowie durch Verwendung von Bankkarten mit Bankomatfunktion oder Kreditkarten beim Insolvenzgericht entrichtet werden. Die Kontonummern der Gerichte finden Sie in der Gerichtsdatenbank auf der Homepage des Bundesministeriums für Justiz unter www.justiz.gv.at.

7. Hinweis für Insolvenzverfahren über das Vermögen natürlicher Personen

("Privatkonskurs"):

Rechte (zB Pfandrechte) an Einkünften aus einem Arbeitsverhältnis oder an sonstigen wiederkehrenden Leistungen mit Einkommensersatzfunktion sind innerhalb der Anmeldungsfrist beim Insolvenzgericht geltend zu machen. Sie erlöschen, wenn sie nicht bis zur Abstimmung über einen Zahlungsplan geltend gemacht worden sind. Muss die Zahlungsplantagsatzung wegen der verspäteten Geltendmachung eines solchen Rechts erstreckt werden, so hat der Gläubiger die Kosten der erstreckten Zahlungsplantagsatzung zu tragen.

8. Hinweis für Arbeitnehmer:

Ansprüche auf Insolvenz-Entgelt sind bei sonstigem Ausschluss binnen sechs Monaten ab Eröffnung des Insolvenzverfahrens bei der zuständigen Geschäftsstelle der IEF-Service GmbH oder beim Insolvenzgericht geltend zu machen.

9. Hinweise für Insolvenzgläubiger im Ausland:

Die Forderungsanmeldung ist in deutscher Sprache zu verfassen. Nur Gläubiger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt, Wohnsitz oder Sitz in einem EU-Mitgliedstaat (mit Ausnahme Dänemarks) haben, können die Forderung auch in der Amtssprache ihres Staates anmelden.

Näheres zur Forderungsanmeldung ausländischer Insolvenzgläubiger enthält Art 55 EuInsVO.

10. Insolvenzdatei:

Informationen über den Fortgang des Verfahrens können kostenlos in der Insolvenzdatei, die im Internet unter der Adresse „www.edikte.justiz.gv.at“ zugänglich ist, abgerufen werden.

LODGING A CLAIM IN INSOLVENCY PROCEEDINGS

1. Purpose of lodging a claim:

If a creditor wants to be satisfied from the insolvent's assets, he has to lodge his claim in the insolvency proceedings, even if there is a civil case pending or a verdict has already been delivered. In case of insolvency proceedings regarding the assets of natural persons there can be additional negative consequences for the creditor, namely in case of a settlement plan (*Zahlungsplan*) or the introduction of so called "skim-off-proceedings" (*Abschöpfungsverfahren*).

2. Which claims?

The invitation to lodge a claim refers to **insolvency claims**. This means monetary claims a creditor already has at the time the insolvency proceedings are opened. The fact that a claim is not secured by a right to separate satisfaction (e.g. right to pledge or lien, equitable lien) does not make any difference. The claim can still be lodged as an insolvency claim. If a claim secured by a right to separate satisfaction is not lodged, this does not have effects on the existence of this right.

3. When?

The claims have to be lodged **during the lodging time** given in the insolvency declaration. In case they are lodged too late the creditor has to pay the costs for an additional verification hearing caused by this. The only exception is if it was not possible to lodge the claim earlier and the creditor sustains this when lodging the claim and at the latest during the additional verification hearing also certifies it. Claims lodged later than 14 days before the hearing for the final account are not considered in the insolvency proceedings.

In insolvency proceedings relating to the assets of natural persons, insolvency creditors who have not lodged their claims at the time of the decision on the settlement plan, have a limited claim to the quota payable under the settlement plan only if they have not been notified of the

opening of the insolvency proceedings (section 197 (1) IO). This rule is applicable for payment plans, where the application for acceptance of the plan was lodged with the court after July 16th 2021.

4. Where?

The claims have to be lodged at the court competent for the decision on opening insolvency proceedings (insolvency court).

5. How?

The insolvency claims have to be lodged **in writing**. The claims have to be lodged in Austrian currency (Euro). For the exchange rate the day of opening the insolvency proceedings is relevant. In the writing the amount of the claims and the facts on which they are based as well as means of evidence that can be presented in order to prove the alleged claims have to be given. When lodging the claim, the **form “Logdement of a claim in insolvency proceedings”** should be used which is published on the website of the judiciary at www.justiz.gv.at. If a creditor does not use the provided form, he has to ensure that his writing includes the same information as requested in the form.

The form and possible attachments have to be filed in 2 copies. The creditors have to bring the means of evidence for proving their claims to the first meeting of the creditors unless they are already filed together with the form.

Insolvency creditors from abroad: please also refer to item 9.

6. Costs of lodging a claim:

The filing fee for lodging a claim is **25 Euro**. It can be paid by direct payment to the bank account of the insolvency court, by direct debiting, by paying cash at the insolvency court as well as by cash machine cards or credit cards at the insolvency court. The bank account numbers of the insolvency courts are listed in the court database on the homepage of the Austrian Justice System at www.justiz.gv.at.

7. Information on insolvency proceedings regarding the assets of natural persons (private insolvency – „*Privatkonskurs*“):

Rights (e.g. pledge or lien) to the income of a work relation or on other returning payments substituting the income have to be lodged during the time limit for lodging claims at the insolvency court. They are extinguished if they are not lodged until the decision on the settlement plan is taken, unless the income is situated in a member state of the European Communities with the exception of Denmark. If the hearing on the decision on the settlement plan has to be postponed because such rights are claimed too late, the creditor has to pay the costs for the postponed hearing.

8. Information for employees:

Claims for insolvency-income payments have to be lodged within six months from the opening of insolvency proceedings at the competent office of the IEF-Service GmbH or at the insolvency court, otherwise they are excluded.

9. Information for insolvency creditors from abroad:

The form for lodging the claims has to be in German. Only creditors with their usual residence, permanent residence or seat in a member state of the European Union (with the exception of Denmark) are allowed to lodge their claims also in the official language of their country.

More information on the lodging of claims by insolvency creditors from abroad can be found in Article 55 of the Regulation (EU) 2015/848 on Insolvency Proceedings.

10. Insolvency database

Information on the progress of the proceedings can be obtained free of charge in the insolvency database, accessible in the internet at www.edikte.justiz.gv.at.

Stand: 4.3.2022